



Die Kommission begrüßt die politische Einigung über den automatisierten Datenaustausch für die polizeiliche Zusammenarbeit

Brussels, 20. November 2023

Die Sicherheit der Menschen, die in Europa leben, ist für die Kommission von höchster Priorität. Für eine wirksame Kriminalitätsbekämpfung müssen die Strafverfolgungsbehörden in der Lage sein, Daten zeitnah auszutauschen.

Die Kommission begrüßt die politische Einigung zwischen dem Europäischen Parlament und dem Rat zur **Verordnung über den automatisierten Datenaustausch für die polizeiliche Zusammenarbeit (Prüm II)**. Mit dieser Vereinbarung wird der bestehende Prüm-Rahmen überarbeitet, der ein Eckpfeiler der polizeilichen Zusammenarbeit in der EU und ein zentrales Element des EU-Rahmens zur Verbesserung der Sicherheit in der Europäischen Union ist.

Die Überarbeitung im Zuge dieser Vereinbarung wird die Strafverfolgungsinstrumente zur Kriminalitätsbekämpfung verbessern.

Der Prüm-Rahmen hat sich bei der Aufklärung zahlreicher Straftaten in Europa als äußerst hilfreich erwiesen. Der Austausch im Sinne des Prüm-Rahmens wird von der Polizei tagtäglich für die Identifizierung von Straftätern und die Bekämpfung von organisierter Kriminalität, Drogenhandel, Terrorismus, sexueller Ausbeutung, Menschenhandel und anderen kriminellen Aktivitäten genutzt. Dieser Rahmen wird nun durch die **Einbeziehung von Gesichtsbildern und Kriminalakten**, die für die Strafverfolgung von entscheidender Bedeutung sind, sowie die Zentralisierung des Datenverkehrs, der auf diese Weise **schneller** und **wirksamer** werden soll, erheblich verbessert.

Die **neue Prüm-II-Verordnung wird Informationslücken schließen sowie die Verhütung, Aufdeckung und Ermittlung von Straftaten in der EU fördern** und somit auch die allgemeine Sicherheit in Europa.

Die neuen Vorschriften werden **den Datenaustausch** mithilfe des bestehenden Prüm-Rahmens **verbessern, erleichtern und beschleunigen**, indem durch sie

- der bestehende automatisierte Austausch von DNA-Profilen, daktyloskopischen Daten und Fahrzeugregisterdaten aufrechterhalten wird,
- Abfragen von Fahrzeugregisterdaten unter Verwendung der Identitätsdaten von Straftätern ermöglicht werden,
- der automatisierte Austausch von Gesichtsbildern und Kriminalakten möglich gemacht wird,
- ein zentraler Router zur Vereinfachung des automatisierten Austauschs biometrischer Daten eingerichtet wird,
- das Europäische Kriminalaktennachweissystem (EPRIS) zur Ermöglichung des automatisierten Austauschs von Kriminalakten eingerichtet wird,
- gewährleistet wird, dass nach einer bestätigten Übereinstimmung biometrischer Daten durch den Austausch von Identifizierungsdaten innerhalb von 48 Stunden Folgemaßnahmen ergriffen werden,
- Europol in den Prüm-Rahmen einbezogen
- und der Austausch im Sinne des Prüm-Rahmens an den Datenschutzrahmen mit wirksamen Garantien angeglichen wird.

Nächste Schritte

Im Einklang mit der erzielten politischen Einigung müssen das Europäische Parlament und der Rat nun die Verordnung förmlich annehmen.

Hintergrund

Der Prüm-II-Vorschlag ist Teil eines kohärenten Pakets, das auch eine im Juni 2022 angenommene [Empfehlung des Rates zur Stärkung der operativen grenzüberschreitenden polizeilichen](#)

[Zusammenarbeit](#) und eine im Mai 2023 angenommene [Richtlinie über den Informationsaustausch zwischen den Strafverfolgungsbehörden der Mitgliedstaaten](#) umfasst.

Der Prüm-II-Vorschlag ist die letzte noch fehlende Säule des [Pakets zur polizeilichen Zusammenarbeit vom Dezember 2021](#).

Weiterführende Informationen

[Information exchange \(europa.eu\)](#)

[Vorschlag für eine Verordnung über den automatisierten Datenaustausch für die polizeiliche Zusammenarbeit \(„Prüm II“\)](#)

IP/23/5870

Quotes:

Heute unternehmen wir einen wichtigen Schritt zur Stärkung der Sicherheit der Union. Der Prüm-Austausch wird in jedem EU-Land täglich von der Polizei genutzt. Die neuen Vorschriften für den automatisierten Datenaustausch werden Informationslücken schließen und die Verhütung, Aufdeckung und Ermittlung von Straftaten in der EU fördern. Sie sind Teil der kontinuierlichen und konsequenten Bemühungen der letzten drei Jahre, das Ziel der Schaffung einer Sicherheitsunion für die EU zu verwirklichen. Margaritis Schinas, Vizepräsident für die Förderung unserer europäischen Lebensweise - 20/11/2023

Der rasche Austausch von Informationen ist für die Aufklärung von Straftaten von entscheidender Bedeutung. Durch den automatischen und effizienten Austausch von Daten zwischen den Strafverfolgungsbehörden in der gesamten EU können wir sicherstellen, dass die Ermittler Verdächtige identifizieren, Verbindungen zu Komplizen aufdecken und kriminelle Netzwerke leichter entlarven können. Wir erhöhen die innere Sicherheit der EU und wahren dabei gleichzeitig die Freizügigkeit. Ylva Johansson, Kommissarin für Inneres - 20/11/2023

Kontakt für die Medien:

[Anitta HIPPER](#) (+32 2 298 56 91)

[Fiorella BELCIU](#) (+32 2 299 37 34)

[Elettra di Massa](#) (+32 2 298 21 61)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)